

ÖSTERREICHISCHER UMWELT- UND TECHNIKRECHTS-PREIS

AUSSCHREIBUNG

Die HASLINGER / NAGELE & PARTNER RECHTSANWÄLTE GMBH, der Verlag MANZ und die IG Umwelt und Technik setzen für hervorragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet des österreichischen und europäischen Umwelt- und Technikrechts zwei Preise in Höhe von je EUR 2.500,- für eine öffentlich-rechtliche und eine privatrechtliche Arbeit aus. Der Preis wird jährlich vergeben.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1.

Die Bewerber(innen) dürfen das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Sie müssen Angehörige oder Absolventen österreichischer Universitäten sein. Professoren österreichischer Universitäten und Mitarbeiter der Auslobenden sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

2.

Eingereicht werden können in deutscher Sprache verfasste unveröffentlichte Arbeiten und solche, deren Veröffentlichung nach dem 1. September 2004 erfolgt ist. Bei Dissertationen / Diplomarbeiten gilt der gleiche Termin für deren Approbation.

3.

Die Arbeit muss bis spätestens 15. Juni 2005 bei der HASLINGER / NAGELE & PARTNER RECHTSANWÄLTE GMBH, 1010 Wien, Am Hof 13, im verschlossenen Umschlag einlangen. Der eingereichten Arbeit ist ein kurzer Lebenslauf der Verfasserin/des Verfassers beizulegen; etwaige akademische Zeugnisse, die für die Arbeit erteilt wurden, sind bekannt zu geben. Sollte die Arbeit bereits bei anderen Institutionen, welche Preise stiften, eingereicht oder prämiert worden sein, ist dies im Bewerbungsschreiben mitzuteilen.

4.

Über die Zuerkennung des Preises entscheiden die von den Auslobenden eingesetzten Kuratoren, o.Univ.-Prof. Dr. Bernhard Raschauer und Univ.-Prof. Dr. Ferdinand Kerschner. Der Preis kann unter mehreren AutorInnen geteilt werden. Mangels preiswürdiger Arbeiten kann die Vergabe ausgesetzt werden. Die Entscheidung ist endgültig und unterliegt keinerlei Anfechtung, insbesondere auch nicht vor Gericht.